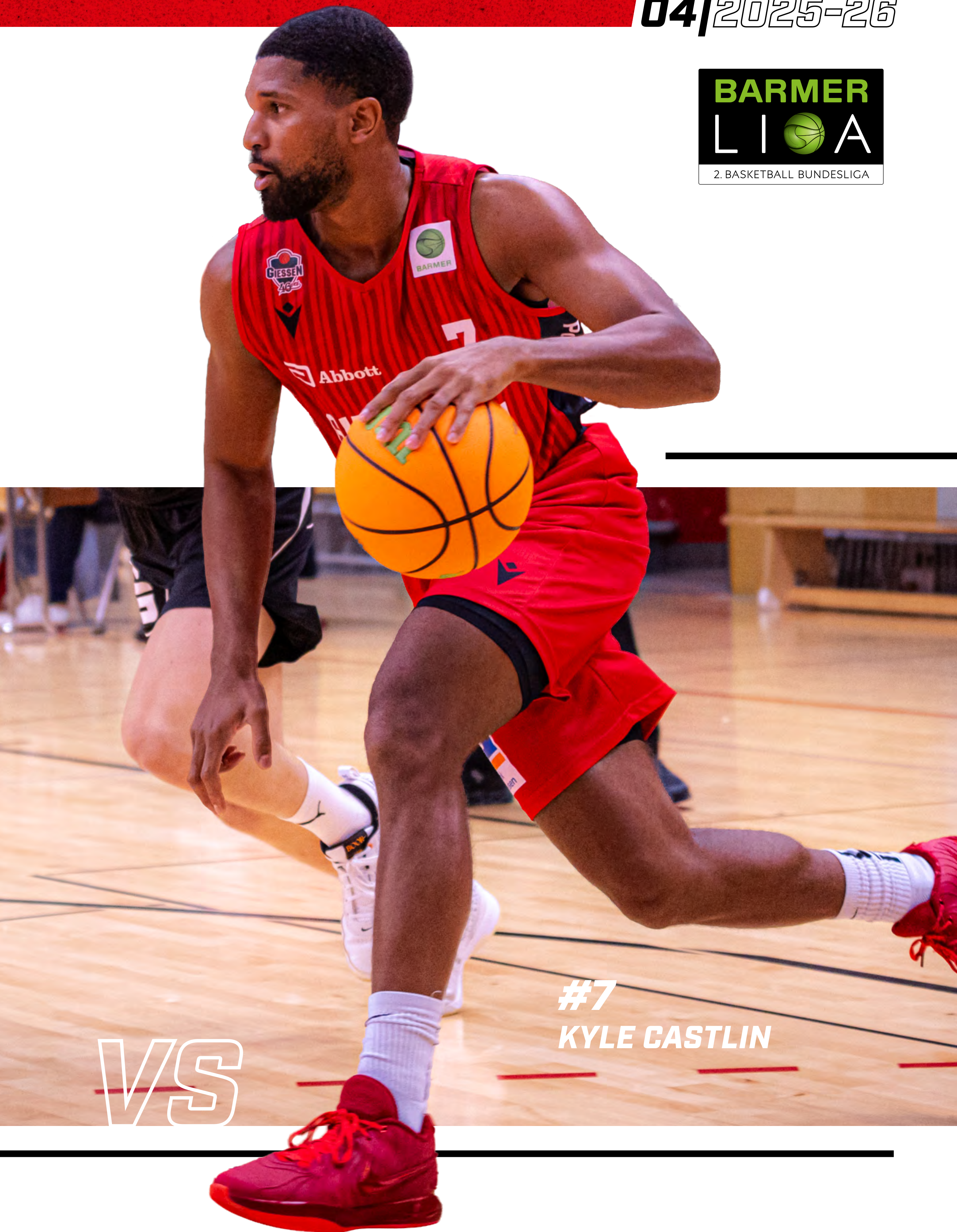


GAMETIME

04/2025-26



VS

#7
KYLE CASTLIN

Bayer Giants Leverkusen

Abbott

DVAG

Licher

ROTH
ENERGIE

neusehland

Volksbank
Mittelhessen



INHALT

Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // Bayer Giants Leverkusen	6
Vorbericht // Bayer Giants Leverkusen	8
News	11
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	20
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	21
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	22
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	25



IMPRESSUM

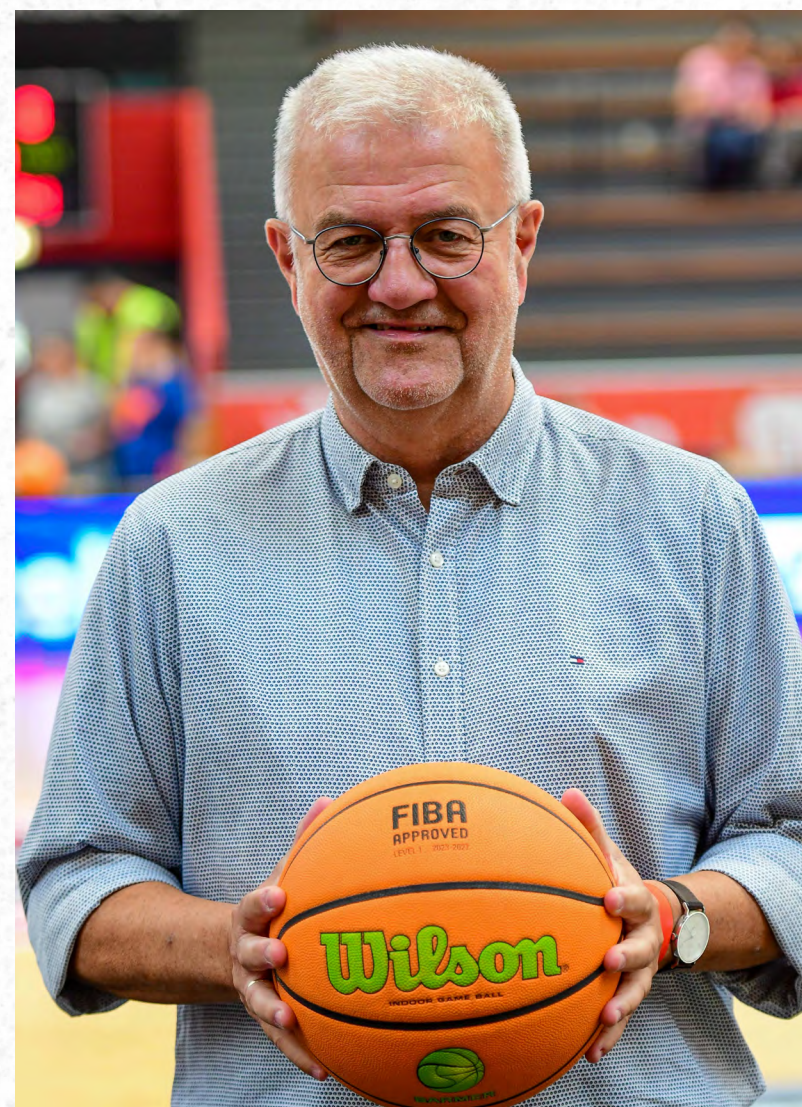
GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG
Grünberger Straße 168, 35394 Gießen
Tel.: +49 (0) 641 460910 10
Redaktion:
Alexander Fischer
Quelle Fotos:
Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,
Daniel Guist, GIESSEN 46ers
Layout, Satz & Design:
FABRIK19 AG

VORWORT

Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

zugegeben: Wir sind etwas holprig in die Saison gestartet. Doch bitte: Die Spielzeit ist noch jung und wir stehen auf Playoff-Platz acht. Noch ist nichts passiert, abgerechnet wird wie immer zum Schluss!

Wir standen in bisher drei Jahren ProA zweimal im Halbfinale und landeten einmal auf Hauptrunden-Platz zwei. Unser aller Jubel war groß. Wir haben uns mit dem Team identifiziert. Wir haben es hochleben lassen. Und wir haben vom Wiederaufstieg geträumt. Dass wir nun vielleicht, in den Anfangswochen einer langen Runde, mal kleinere Brötchen backen und uns auch schmutzige Siege weiterhelfen, muss deshalb gestattet sein.



Die Liga ist so stark, so ausgeglichen besetzt, dass jeder jeden schlagen kann. Auch wir können mal gegen einen Kontrahenten in Top-Form und vor allem ohne Verletzte patzen - siehe Paderborn.

Am Sonntag gegen die Bayer Giants Leverkusen stehen wir wieder zusammen und unterstützen unser Team gewohnt euphorisch und lautstark. Die Jungs brauchen das, sie hören die Gesänge, sie saugen die Sprechchöre in sich auf. Geben wir ihnen das Gefühl, einer mehr auf dem Parkett zu sein.

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



**Die Partie des 8. Spieltags wird live und
on demand auf Sporteuropa.tv gestreamt.**

Tip-Off: So. 09.11.2025 15.00 Uhr

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



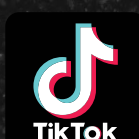
[/company/giessen46ers](https://www.linkedin.com/company/giessen46ers)



facebook.com/GIESSEN46ers



[@giessen_46ers](https://www.instagram.com/giessen_46ers)



[@giessen_46ers](https://www.tiktok.com/@giessen_46ers)



APP [App Store] [Google Play]



www.giessen46ers.de



TRADITION IST 1846.

**NATUR IST
UNSER BIER!**



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



GIESSEN 46ers

		P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1	Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER	
3	Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
7	Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12	Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13	Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14	Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15	Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
17	Domagoj Vuković	PF	208 cm	1993	KRO	
18	Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
22	Martin Junakovic	PG	188 cm	1994	KRO	
24	Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER	
55	Simon Krajcovic	PG	185 cm	1994	SVK	
HC	Branislav Ignjatovic			1966	SRB	
AC	Nikola Stanic			1985	SRB	



Bayer Giants Leverkusen

	P	Größe	Geb.	Nat.
1 C.J. Oldham	PF	202 cm	1991	GER
2 Victor Ziring	PG	187 cm	1998	GER
3 Luca Finn Kahl	PG	191 cm	1997	GER
8 Kobe Langley	PG	184 cm	2000	USA
10 Sebastian Brach	PG	190 cm	2002	GER
11 Ricardo Lynch	PF	201 cm	1997	USA
15 Donte Nicholas	SF	196 cm	1987	USA
21 John Williams Jr.	PG	193 cm	1999	USA
22 Dennis Heinzmann	C	216 cm	1991	GER
24 Calin Nita	PG	186 cm	2005	ROU
51 Sören-Eyke Urbansky	C	214 cm	2000	GER
HC Michael Koch			1966	GER
AC Hans-Jürgen Gnad			1963	GER

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de



Zwei völlig unterschiedliche Aufgaben

GIESSEN 46ers sind am Freitag bei den Tigers Tübingen und am Sonntag gegen die Bayer Giants Leverkusen gleich doppelt gefordert

Achtung, Wortspiel! Oder Zahlenspiel? Egal: Mit nur einem Pointguard an zwei aufeinanderfolgenden Spieltagen zu vier Punkten? Jedenfalls haben die GIESSEN 46ers am kommenden Wochenende Aufgaben vor der Brust, die, wie es Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic im Vorfeld gerne betont, „unterschiedlicher nicht sein könnten.“

Am Freitag in Durchgang sieben der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA als Gast der Tigers Tübingen (19.30 Uhr), am Sonntag in Durchgang acht dann als Gastgeber (15 Uhr) der Bayer Giants Leverkusen. „Die einen sind undersized, setzen also auf Tempospiel und schnelle Abschlüsse. Die anderen haben Länge und forcieren das Spiel direkt am Brett“, bleibt dem 59-Jährigen nur der Samstag, um das Duell im Schwabenland aufzuarbeiten und das Match gegen die Rheinländer vorzubereiten. „Vormittags Regeneration in der Kältekammer, nachmittags Einstimmung auf meinen Ex-Club“, so Luis König Figge, der sich ganz besonders auf das Duell mit Leverkusen freut. „Zum einen, weil ich dort eine sehr erfolgreiche Saison hatte und wir mit Bayer 2021/22 bis ins Halbfinale vorgedrungen sind. Zum anderen aber auch, weil bei den Gi-

ants mit Luca Kahl einer meiner besten Freunde spielt.“

Zunächst jedoch zur Freitag-Aufgabe in Tübingen, wo der Altmeister seine beiden bisherigen ProA-Aufgaben jeweils verloren hat. Mit 82:95 letzte Runde und mit 80:96 im Dezember 2022 jedes Mal recht deutlich. Seine Aussage, „es wird Zeit, dass bei uns der Knoten platzt“, bezieht Branislav Ignjatovic nicht unbedingt auf die bisher erreichten drei doppelten Punktgewinne bei ebenfalls drei Niederlagen, denn auf die Qualität der Auftritte. „Das Wie interessiert anderntags niemanden mehr. Auch dreckige Siege helfen uns derzeit weiter.“

Am liebsten bei den „Raubkatzen“ aus der schwäbischen Universitätsstadt, die sich mit zuletzt drei Erfolgen stabilisiert haben, nachdem sie zu Saisonbeginn gegen die Nürnberg Falcons BC (81:100) und Neuling Leverkusen (68:80) ausgerutscht sind, mit einem Erfolg bei BBL-Absteiger BG Göttingen (90:83) aber aufhorchen ließen.

Dreh- und Angelpunkt des Tübinger Spiels sind fünf US-Boys, von denen Forward

Bernard Pelote III zuletzt beim 90:76-Erfolg in Koblenz gleich 27 Punkte einstreute und auch noch sieben Rebounds einsammelte. Guard JaCobe Wood gehört an der Seite von Till Jönke zu den effektivsten Pärchen auf Position eins, was seine im Schnitt 16 Punkte aus den ersten sechs Matches verdeutlichen. Da auch der Ex-Vechtaer Kaya Bayram aus jeder Position treffen kann, warnt Ignjatovic: „Meist brauchen sie nur acht, neun Sekunden, um abzuschließen. Das müssen wir wissen und vor allem verhindern.“

Weitere Aktivposten im Spiel der Tigers: Der aus Schweden gekommene Center Lukas Milner, der schon mal, wie unlängst gegen Wolmirstedt, acht Abpraller herunterpflückte. Forward Melkisedes Moreaux und Guard Isaiah Sanders, die stets zweistellig punkten. Und US-Guard Mildes Tention, ein gefürchteter Dreierschütze. „Da heißt es für uns, eine starke Vorstellung abzuliefern und uns zu befreien, was wir gegen Bochum bereits andeuten konnten“, so Ignjatovic.

Keine 43 Stunden später empfangen die 46ers mit den „Giganten“ aus Leverkusen eine Mannschaft, die getrost als Gießener „Filiale“ durchgehen kann. Mit Coach Mike Koch (einst Geschäftsführer an der Lahn) sowie den Profis Viktor Ziring, Luca Kahl, Sebastian Brach und Donte Nicholas haben gleich fünf Bayer-Protagonisten eine Gießener Vergangenheit, was Luis Figge allerdings bei Seite zu schieben weiß. „Ich bin schon so lange Profi, da trifft man immer mal wieder Leute, mit denen man schon mal Kontakt hatte.“ Und „Frenki“ Ignjatovic ergänzt: „Leverkusen ist als Neuling mit vier Siegen ausgesprochen positiv in die Saison gestartet. Wenn wir uns aber langsam in den Playoff-Plätzen etablieren wollen, dann sollten wir sie schlagen.“

Auch wenn die Rheinländer mit Nachverpflichtung Kobe Langley (zuletzt 21 Punkte beim Overtime 97:96 gegen die Uni Baskets Münster) personelle Korrekturen vorgenommen und in Center Dennis Heinzmann den laut „Frenki“ Ignjatovic „vermeintlich besten Fünfer der Liga“

in ihren Reihen haben. Der 2,16-Meter-Schrank, der mit einer zweijährigen Kölner Unterbrechung schon seit 2014 in Leverkusen aktiv ist, kommt derzeit im Schnitt auf 16 Punkte und zehn Rebounds. Bei den Siegen gegen Münster und Bochum waren es gar 15 Abpraller, die der inzwischen 34-Jährige wegfischte. „Er ist ein toller Typ. Er geht arbeiten, hat vier Kinder und spielt außergewöhnlich guten Basketball“, lobt Luis König Figge den Hünen, den es am Samstag in der Osthalle zu stoppen gilt.

Dass die Hausherren dabei auf ihren Spielmacher Martin Junakovic (steht vor einer OP an der linken Hüfte) verzichten müssen, erleichtert die Aufgabe nicht, wenn gleich „Frenki“ Ignjatovic zugibt, dass „wir den Markt beobachten, bis zum Wochenende aber auch niemanden aus dem Hut zaubern können.“ Der Kroat, der in 17 Profijahren noch nie ernsthaft verletzt war, habe wochenlang auf die Zähne gebissen, nun aber sei laut des 46ers-Cheftrainers der Zeitpunkt gekommen, ihn aus dem Verkehr zu ziehen.

Dass nun fast die komplette Verantwortung auf der Spielmacher-Position beim noch immer seine Form der letzten Jahre suchenden Slowaken Simon Krajcovic liege, sieht Luis König Figge nicht unbedingt als Nachteil. „Simon hat eine Pferdelunge. Er kann lange auf dem Parkett stehen.“ Wenn dann auch noch Robin Benzing und Kyle Castlin ihre überragenden Wurfquoten aus dem Training bestätigen, Figge selbst, Daniel Norl und Aiden Warnholtz Energie bringen, Jonathan Maier und Till Gloger die Bretter dominieren sowie bei Roland Nyama und Domagoj Vukovic der berühmte Knoten platzt, sollten einem hoffentlich erfolgreichen Doppelspieltag nichts mehr im Wege stehen.

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.

 **eGAL**



nele.ai

**Sichere Künstliche Intelligenz
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Family Day lockt Sonntag mit vielen Attraktionen

Der Sonntag steht rund um das Heimspiel der GIESSEN 46ers gegen die Bayer Giants Leverkusen (Sprungball 15 Uhr) ganz im Zeichen der Familien.

Zum „Family Day“ haben sich die Verantwortlichen des Basketball-Zweitligisten einiges für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern einfallen lassen. Allen voran wird es rabattierte Ticketpreise für den Nachwuchs geben. Im Foyer der Osthalle gibt es ein Kids-Menü, darüber hinaus bieten ein Mitmachstand sowie Kinderschminken jede Menge Abwechslung. Der Nachwuchs erhält Rabatt auf Kinderkleidung im Fanshop. Bei einem Gewinnspiel von 46ers-Sponsor und Gesellschafter Neusehland gibt es insgesamt 46 Gutscheine zu je 46 Euro zu gewinnen. Und in einer Mal-Ecke haben Kinder, Jugendliche und natürlich auch die Erwachsenen die Möglichkeit, ein 46ers-Heimtrikots für die Saison 2026/27 zu gestalten. Die drei besten Entwürfe werden jeweils mit einem Geschenk belohnt. Die Gewinner werden in der Pause der Partie gegen Leverkusen bekanntgegeben.



Junakovic fällt länger aus

Der kroatische Pointguard der GIESSEN 46ers hat sich an der linken Hüfte verletzt

Letzte Verpflichtung, erste größere Verletzung! In der noch jungen Saison in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA sind die GIESSEN 46ers und ihr Pointguard Martin Junakovic nicht vom Glück verfolgt. Beobachtete der Kroatie am Samstag die zweite Halbzeit der Partie gegen die VfL SparkassenStars Bochum (76:74) schon nur noch mit schmerzverzerrtem Gesicht von der Bank aus, so steht inzwischen fest: Der 31-Jährige wird dem Altmeister länger fehlen. Ein Mitwirken am Freitag (19.30 Uhr) bei den Tigers Tübingen und am Sonntag (15 Uhr) gegen die Bayer Giants Leverkusen ist ausgeschlossen.

Der Spielmacher hat große Probleme mit der linken Hüfte. Nach eigener Aussage werden „die Schmerzen von Tag zu Tag mehr.“ Ob er sich einer Operation unterziehen muss, sollen ärztliche Untersuchungen in den kommenden Tagen zeigen.

Trainer „Frenki“ Ignjatovic rechnet jedenfalls nicht mit einer baldigen Rückkehr des Regisseurs, was er in der Pressekonferenz nach dem Bochum-Match bereits andeutete. „Martin klagt schon seit einigen Wochen. Er hat sich aber stets in den Dienst unseres Teams gestellt und auf die Zähne gebissen, nun aber macht es keinen Sinn mehr“, möchte der 46ers-Cheftrainer die Gesundheit des Mannes, der kurz vor dem Rundenstart von GKK Si benik nach Mittelhessen kam, nicht aufs Spiel setzen.

Martin Junakovic bestritt bisher alle sechs ProA-Partien sowie das Match im BBL-Pokal gegen RASTA Vechta für Gießen. Im Durchschnitt stand er 19 Minuten auf dem Parkett und steuerte sechs Punkte sowie drei Assists zum Gelingen bei.

Heimsieg feiern – Gutscheine gewinnen!

Newsletter
abonnieren &
46 × 46 €
Gutscheine
gewinnen!



neusehland
neu sehen. neu hören.

Am 9.11.2025 lohnt sich das Mitfiebern doppelt: Feiert unser Team einen Heimsieg, verlost Neusehland unter allen neuen Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten 46 Einkaufsgutscheine im Wert von je 46 €. Einfach über den QR-Code anmelden und mit ein bisschen Glück gewinnen!

Teilnahmebedingungen auf der Landingpage.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de





BUNTE BÜHNE BASKETBALL [43]

Zoran Kukics Einstand als Trainer der RheinStars Köln gelingt

Nun sind auch die **RheinStars Köln** in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA angekommen. Nach dem 87:74 über die **Bozic Estriche Kirchheim Knights** herrschte Erleichterung in der Motorworld am Rhein. Denn mit ihrem ersten Saison-sieg kletterten die Domstädter nicht nur in der Tabelle auf Rang 16, sondern sie überholten auch Teams wie Mit-Aufsteiger **SBB Baskets Wolmirstedt**, der am kommenden Montag in Köln seine Visitenkarte abgeben wird.

.....
Dass das erste Ausrufezeichen dem vor einer Woche vollzogenen Trainerwechsel geschuldet war, wird bei den RheinStars niemand offiziell kundtun. Tatsache ist aber auch, dass die Ergebnisse der ersten fünf Partien zu Konsequenzen führten. Nach dem deutlichen 69:87 wenige Tage zuvor in Paderborn reifte bei Trainer und Manager **Stephan Baeck** der Entschluss, seinen Job als Coach aufzugeben und künftig ausschließlich als Geschäftsführer Sport für den Club tätig zu sein. Gegen Kirchheim stand deshalb sein bisheriger Assistent **Zoran Kukic** als Hauptverantwortlicher an der Seitenlinie.

.....
„Ich habe vor dreieinhalb Jahren als Trainer übernommen, weil das in der Situation das Beste für uns als Organisation war – und genauso habe ich mich nun dazu entschieden, den Weg für Zoran freizumachen“, erklärte Baeck. „Die Mannschaft

braucht eine Veränderung und eine neue Ansprache. Zoran wird ihr beides geben können.“ Nach dem im Sommer per Wildcard erfolgten Aufstieg in die ProA war das Team um Kapitän **Rupert Hennen** in den bisherigen Begegnungen chancenlos. Lediglich im Heimspiel gegen die **Artland Dragons** (72:84) durften die Kölner bis in die Schlussphase hinein auf einen Erfolg hoffen. Sowohl zum Auftakt bei Phoenix Hagen (74:101) als auch in den Vergleichen mit den **VfL Sparkassen-Stars Bochum** (67:92), den **Tigers Tübingen** (59:80) und eben den **Paderborn Baskets** fielen die Resultate ernüchternd aus.

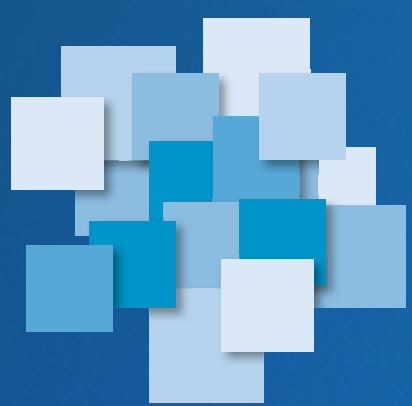
.....
Kukic beendete 2004 seine aktive Laufbahn. Zuvor hatte er in drei Jahren 64 Bundesligapartien sowie 16 Begegnungen im europäischen Uleb-Cup für die Kölner bestritten, mit denen er 2002 unter Coach **Svetislav Pesic** nach einer Finalniederlage gegen **Alba Berlin** deutscher Vizemeister wurde sowie 2004 den Pokal gewann. Der gebürtige Wiener blieb dem Verein treu und arbeitete fortan in mehreren Funktionen, vorwiegend als Jugendtrainer. Kukic bildete in den vergangenen Jahren eine Reihe von Talenten zu Profis aus, darunter Nationalspieler wie **Philipp Schwethelm** oder NBA-Profis wie **Tibor Pleiß**. Mit beiden feierte der 51-Jährige 2009 als Trainer der 99ers in der Bundesliga den Klassenerhalt, bevor sich der

Club aus finanziellen Gründen aus der BBL zurückziehen musste.

Der Kölner Erfolg über Kirchheim hatte außer Zoran Kukic aber noch weitere „Väter“ wie die beiden langzeitverletzten **Haris Hujic** und **Hall B. Elisias**. Unter den Körben beeindruckte Elisias durch seine Präsenz und sein Timing. Im Aufbau führte Haris Hujic das Team, ausgestattet mit einem feinen Gefühl fürs Spiel und die entsprechenden Situationen. Jeder für sich stand dabei für eine nette Geschichte. So hatte Elisias es bei seinem Debüt in der Vorwoche in Paderborn geschafft, in knapp 200 Sekunden mit fünf Fouls wieder vom Parkett zu müssen. Am Sonntagabend unterstrich er erstmals, warum ihn die Kölner unbedingt holen wollten. Der inoffizielle Titel „Spieler des Spiels“ aber gehörte Haris Hujic. Zweieinhalb Jahre hatte der ehemalige ProA-MVP nach einer schweren Verletzung auf diesen Moment hingearbeitet, dann lief er auf und spielte, als sei das alles dazwischen nicht passiert. Elisias steuerte 13 Punkte und sechs Rebounds zum Gelingen bei, Hujic

hatte am Ende 14 Zähler und fünf Vorlagen in seinen Stats stehen.

Mit den **SBB Baskets Wolmirstedt** hat auch ein anderer neuer Zweitliga-Club auf seine sportliche Misere reagiert. Der Aufsteiger aus Sachsen-Anhalt tauschte jedoch nicht den Coach, sondern verbesserte unter den Körben nach und verpflichtete **Michael Hughes**. Der 27 Jahre alte Center hat einen Vertrag bis zum Saisonende unterschrieben und soll bereits am kommenden Doppelspieltag sein Debüt geben. Zuletzt stand der US-Amerikaner für **CBet Jenova** in Litauen auf dem Parkett. In der vergangenen Saison war der 2,03 Meter große und 109 Kilogramm schwere Big Man in der dritten japanischen Liga für **Shonan United** aktiv. Zuvor spielte Hughes bereits in den höchsten Spielklassen Argentiniens, Litauens, Ungarns und Österreichs. Auch in der BBL stand der US-Amerikaner bereits unter Vertrag und legte für die MHP RIESEN Ludwigsburg in der Saison 2023/24 durchschnittlich vier Punkte und vier Rebounds auf.



Fabrik19

Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de





IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 6 41 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK



AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018
www.test.de

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
+ Bauteile Premium
+ Bauteile Vernetzung
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017
www.test.de

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



Befreiungsschlag, keine Wende

Die GIESSEN 46ers schlagen Bochum 76:74, haben qualitativ aber noch viel Luft nach oben / Sorgen um Martin Junakovic

Allerheiligen ist in katholisch geprägten Bundesländern wie Nordrhein-Westfalen ein gesetzlicher Feiertag. Die Menschen fahren deshalb zum Shoppen in die Niederlande. Und Profis zum Sporteln [auch] nach Hessen. Wie der VfL SparkassenStars Bochum. Für den es am 1. November allerdings nichts zu feiern gab.

Im Gegensatz zu den Gastgebern, den GIESSEN 46ers. Deren Freude sich allerdings trotz des 76:74 (42:41)-Erfolgs am sechsten Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA in bescheidenem Rahmen hielt. Was Capitano Robin Benzing zu erklären wusste: „Wir müssen in unserer Situation alles Positive in uns aufsaugen, auch wenn es nicht viel war. Zurzeit zählt nur das Ergebnis, nicht die Art und Weise des Zustandekommens.“ Es waren Aussagen, die Luis König Figge beurkundete: „Ich bin einfach nur erleichtert. Den Erfolg nehmen wir mit Kuschhand. Es war ein richtig dreckiger Sieg, vielleicht der dreckigste, den ich hier je erlebt habe.“

Und einer, der qualitativ viel Luft nach oben verriet. Denn: Zweieinhalb Minuten vor dem Ende sahen die Männer mit dem laut Herbert Grönemeyer „Pulsschlag aus Stahl“ noch wie der sichere Sieger aus. „Wir ha-

ben alles versucht. Ich bin echt stolz auf meine Jungs“, zeigte sich VfL-Übungsleiter Felix Banobre angetan von der couragierten Vorstellung der Seinen, die in Minute 38 nach einem Dreier von Pointguard Niklas Geske noch mit 74:69 führten, dann aber nichts mehr auf die Kette bekamen.

Ganz im Gegensatz zu den Hausherren: Erst schnappte sich Kyle Castlin seinen eigenen Rebound zum 71:74, dann versenkte Robin Benzing, der zuvor laut eigener Aussage „nichts getroffen“ hatte, einen Ball aus Downtown zum 74:74. Als hernach abermals Liga-Topscorer Kyle Castlin mit einem famosen Solo zur Stelle war und den 76:74-Endstand besorgte, kannte der Jubel in der zuvor merkwürdig stillen Osthalle keine Grenzen mehr. Dass ganz nebenbei die beiden Guards Simon Krajcovic und Aiden Warnholtz mit drei spektakulären Rebounds Bochumer Ballbesitzphasen verhindert und damit Gießen den dritten Saisonsieg beschert hatten, setzte dem Abend die Krone auf, auch wenn 46ers-Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic realistisch bekannte: „Das war heute vielleicht ein Befreiungsschlag, aber noch lange keine Wende.“

Denn „selbstbewusstes Auftreten“, so Robin Benzing, sieht für gewöhnlich anders aus. Was der 36-Jährige auch an sich selbst

festmachte. Nach fünf Sekunden versenkte der 167-fache Internationale einen Wurf aus gefühlt acht Metern in der Reuse der Ruhrpottler, hernach traf er kein Scheunentor mehr. Was nur drei erfolgreiche Schüsse bei 13 Versuchen von jenseits der 6,75-Meter-Linie unterstrichen. „Dabei hatte ich so viele freie Würfe wie wahrscheinlich in meinem ganzen Leben noch nicht ...“

„Frenki hat mir aber im dritten Viertel zuge-
raunt, ich solle weitermachen, irgendwann
würde ich wieder treffen“, bedankte sich
Robin Benzing indirekt für das Vertrauen
seines Mentors und Ziehvaters, mit dem er
schon vor 20 Jahren beim TV Langen zu-
sammengearbeitet hatte. „Ich bin auch nur
ein Mensch, auch ich benötige ab und zu
Hilfe, Unterstützung und vor allem das Ge-
fühl, gebraucht zu werden.“ Was ihm Ignja-
tovic bei seiner Ansprache mit einem Klaps
auf den Allerwertesten auch vermittelt.

Gebraucht wurden aber auch noch ande-
re im roten 46ers-Leibchen. Wie Regisseur
Simon Krajcovic, der nach zusammen 14
Punkten aus den ersten fünf Begegnun-
gen endlich einmal aus dem Quark kam
und neun Zähler sowie sechs Assists und
sechs Rebounds zum Gelingen beisteuer-
te. Wie Luis König Figge, der sich in alles hi-
neinwarf, was bei drei nicht auf dem Baum
war. Wie Jonathan Maier, der die Bretter
beherrschte. Wie Daniel Norl, der per spek-
takulärem Solo from coast to coast Anfang
des zweiten Abschnitts auf 27:23 stellte.
Und wie Aiden Warnholtz, der sich auch von
einer frühen Foulbelastung nicht aus dem
Rhythmus bringen ließ und selbst in der
Osthallen-Stratosphäre immer ein Wört-
chen mitzureden hatte.

Dass der Auftritt der 46ers „einer der
schwächsten war, seit ich in Gießen spiele“,
wie Luis König Figge schonungslos analy-
sierte, dokumentierten nicht nur die Zwi-
schenstände, die den Altmeister nie mehr
als mit neun Punkten (54:45, 25.) vorne
sahen, sondern vor allem die zahlreichen
Unzulänglichkeiten, die sich immer wieder
Bahn brachen. Mal verloren Robin Benzing
oder auch Simon Krajcovic die Shotclock
völlig aus den Augen. Mal wollte Aiden

lukas lai

Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

Warnholtz ein Rückspiel nicht wahrhaben, obwohl er bei der Aufnahme des Balles so zögerlich agierte, dass Hauptschiedsrichter Nicolai Bohn gar nicht anders konnte, als dem VfL den Einwurf zuzusprechen. Mal „glänzte“ Domagoj Vukovic mit einem Pass quer über das Feld – allerdings in die Arme des Bochumers Lars Kamp, der sich zugleich mit dem 56:57 (27.) bedankte.

Und mal produzierte Martin Junakovic aus der Mitteldistanz einen Airball, was ihm Brislav Ignjatovic jedoch nicht krummnahm. „Er hat seit Wochen Hüftprobleme, so dass ich ihn nach der Pause auch gar nicht mehr einsetzen konnte. Hoffentlich steht er uns in absehbarer Zeit überhaupt nochmal zur Verfügung.“

Schließlich wartet ein Doppelspieltag in Tübingen (Freitag, 19.30 Uhr) und gegen Leverkusen (Sonntag, 15 Uhr) auf die GIESSEN 46ers. Bei dem es, wie es Robin Benzing nett formulierte, nur darum geht, „zu kratzen, zu kämpfen und zu beißen.“ Und das Glück, so „Frenki“ Ignjatovic, zu erzwingen. So wie an Allerheiligen, an dem allerdings nur diejenigen ohne Feiertag etwas zu feiern hatten.

Bochum: Jones jr. [3], Williams [13], Giotis [2], Geske [18], Bucur [n.e.], Kamp [2], Grof [11], Mangum [5], Strange [3], Green [15], Brackmann

Gießen: Norl [6], Warnholtz [12], Castlin [26], Benzing [14], Maier [1], König Figge [2], Müsse [n.e.], Vukovic [1], Gloger [4], Junakovic [1], Nyama, Krajcovic [9]

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Aiden Warnholtz, Kyle Castlin, Robin Benzing, Jonathan Maier, Simon Krajcovic

Unser Konditions-Wunder:

Kyle Castlin (36:25 Minuten)

Unser stärkster Rebounder:

Kyle Castlin (8)

Unser erfolgreichster Passgeber:

Simon Krajcovic (6)

Unsere höchste Führung:

54:45 (25. Minute)

Unsere erfolgreichste Serie:

7:0 zum 22:18 (8. Minute)

Unsere emotionalen Beobachter:

2256 Zuschauer in der Osthalle.

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	- : -
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	- : -
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	- : -
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	- : -
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	- : -
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	- : -
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	- : -
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	- : -
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	- : -
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	- : -
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	- : -
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	- : -
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	- : -
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	- : -
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	- : -
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	- : -
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	- : -
24	Sa, 21.02.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	- : -
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	- : -
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	- : -
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	- : -
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	- : -
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	- : -
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	- : -
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	- : -
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	- : -
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	- : -
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	- : -



BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	6	6	0	12	596:456	6-0	6
2	BG Göttingen	6	5	1	10	579:503	5-1	4
3	Eisbären Bremerhaven	6	5	1	10	525:456	5-1	2
4	HAKRO Merlins Crailsheim	6	5	1	10	552:484	5-1	-1
5	Bayer Giants Leverkusen	6	4	2	8	492:505	4-2	4
6	Tigers Tübingen	6	4	2	8	500:462	4-2	2
7	Artland Dragons	6	4	2	8	502:471	4-2	1
8	GIESSEN 46ers	6	3	3	6	501:507	3-3	1
9	VfL SparkassenStars Bochum	6	3	3	6	520:507	3-3	-1
10	BBC Bayreuth	6	2	4	4	521:544	2-4	1
11	EPG Baskets Koblenz	6	2	4	4	532:537	2-4	-2
12	PS Karlsruhe LIONS	6	2	4	4	491:520	2-4	-1
13	Nürnberg Falcons BC	6	2	4	4	467:504	2-4	-4
14	Paderborn Baskets	6	2	4	4	449:486	2-4	-1
15	Uni Baskets Münster	6	2	4	4	467:531	2-4	-2
16	RheinStars Köln	6	1	5	2	428:518	1-5	1
17	Bozic Estriche Knights Kirchheim	6	1	5	2	448:505	1-5	-3
18	SBB Baskets Wolmirstedt	6	1	5	2	466:540	1-5	-4



SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER



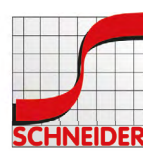
TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979



SPONSOREN PYRAMIDE

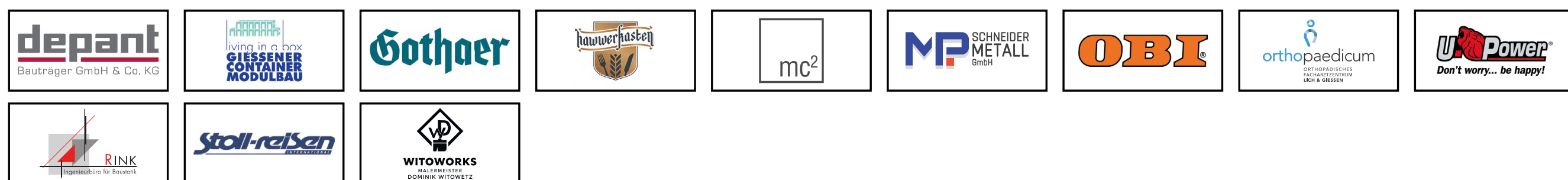
BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



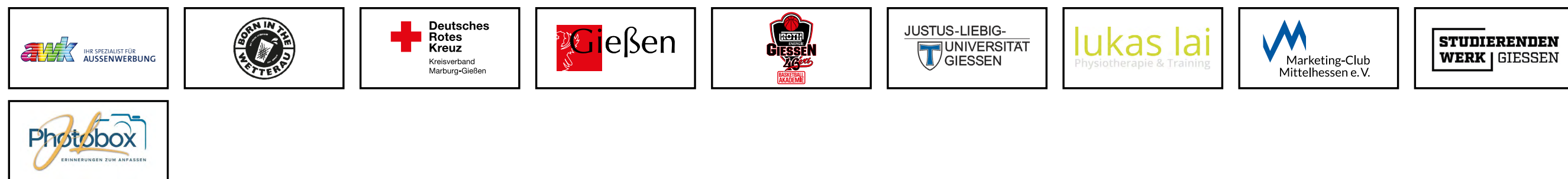
BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com



HOME VISITOR
55^B 57^B
01:58



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

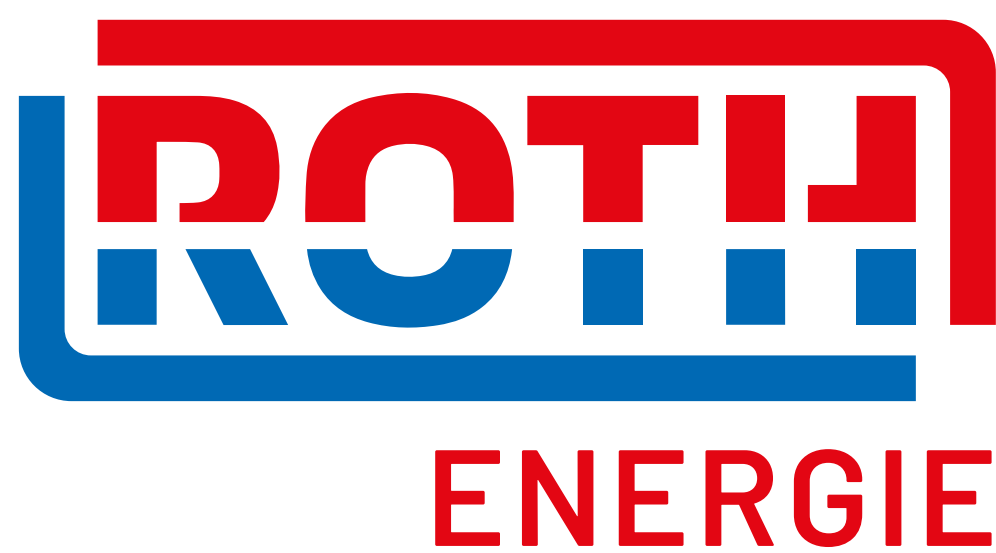


**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



**Volksbank
Mittelhessen**

